

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

6.3.1866 (No. 64)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Dienstag den 6. März

1866.

## Dankagung.

Von Herrn Julius Kahn, Kaufmann in Paris, erhielt ich für ihr. Arme 100 fl.; für christl. Arme (zur Vertheilung durch die Armenkommission) 50 fl. Herzlichen Dank, und Gottes Segen für diese Gaben mildthätiger Liebe.

Karlsruhe, den 4. März 1866.

B. Willstätter, Rabbiner.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Oberstlieutenant Georg Hoffmann Wittve von hier werden in deren Behausung, Amalienstraße Nr. 23 dahier,

**Donnerstag den 8. März d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
nachbeschriebenen Fahrnißgegenstände, als:  
Bücher, Bettung, Schreinwerk und allerlei Hausrath  
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 2. März 1866.  
Der Großh. Notar: **Karl Philippi.**

## Frucht- und Kartoffel-Versteigerung.

Auf Großh. Domäne Stutensee werden  
**Montag den 12. März d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
150 Centner Korn I. Qualität,  
30 " Weizen II. Qualität, und  
1000 " Kartoffeln  
öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 3. März 1866.  
Großh. Gutverwaltung

## Hausversteigerung.

2.1. **Donnerstag den 15. März,**  
Nachmittags 3 Uhr, läßt die Eigenthümerin das ihr zugehörige Wohnhaus Rüppurrerstraße Nr. 7 einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.  
Karlsruhe, den 5. März 1866.  
**Baumberger, Taxator.**

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Herrenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, einer Mansarde, Holzstall und Küche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

\* 6.2. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-étage, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda, nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderem Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

25.14. Langestraße Nr. 96 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. *Jeb. Klaus.*

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Es kann auch früher bezogen werden. Daselbst ist auch eine neue Ladeneinrichtung zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Amalienstraße Nr. 49 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, in die Hirschstraße gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

\* Ein bis zwei hübsch möblirtes Zimmer in lebhafter Lage sind sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wickert.*

\* Bleichstraße Nr. 7 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein geräumiges Zimmer ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock. *Schroth.*

3.1. Neuperer Zirkel Nr. 3 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. *Schulz.*

\* Waldhornstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

## Hausmiethe.

\* Wer (zwischen der Lamm- und Karlsstraße) ein in der Langenstraße gelegenes oder derselben naheliegendes Wohnhaus auf 23. April, Juli oder Oktober d. J. auf einige Jahre zu vermieten willens ist, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp,**  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Wohnungsgesuche.

6.5. Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör zu mieten, und zwar in Mitte der Stadt. Wer solche zu vermieten hat,

betriebe seine Adresse baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Prof. Dr. Soder.*

\* 2.2. Ein einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Holzstall zu mieten, und zwar in Mitte der Stadt; wer solche zu vermieten hat, betriebe seine Adresse baldigst im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Oberstleutnant Freyberg.*

## Zimmergesuche.

\* 2.2. Es werden im westlichen Theile der Stadt zwei schön möblirte Zimmer gesucht, die sogleich bezogen werden können. Adressen werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen. *L. v. Regulsky.*

## Bermihte Nachrichten.

\* 2.2. [Dienst Antrag.] Auf kommende Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in Dienst gesucht und ertheilt nähere Auskunft: Kaufmann **H. Frey in Mühlburg.**

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, braves Mädchen, das gut kochen, putzen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sich sogleich melden: Akademiestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

\* [Dienst Anträge.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Mädchen, welches Kinder zu behandeln versteht, werden auf nächstes Ziel gesucht. Nur gut empfohlene mögen sich melden und wird denselben je nach Leistung guter Lohn zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. [Dienst Antrag.] Ein Hausmädchen, welches im Waschen und Putzen bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 66.

\* [Dienst Antrag.] Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 187.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern einen guten Platz: Leopoldstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

\* 2.1. [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht, die bereits in Herrschaftshäusern gedient hat und in der feinern Küche erfahren ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*v. Lammert, 213 Langstr.*

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 17.

\* [Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21.

\* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich zur Ausbisse bis Ostern ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Langestraße Nr. 86 eine Stiege hoch.

\* 21. [Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Herrenstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Kronenstraße Nr. 42, im dritten Stock, wird bis Ostern ein reinliches Mädchen in Dienst gesucht.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis Ostern einen Platz im innern Zirkel Nr. 8.

\* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

\* [Dienst Antrag.] Zu einer kleinen Familie wird auf Ostern ein solides, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu einem kleinen Kinde auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse wären sehr erwünscht. Zu erfragen Langestraße Nr. 94 im untern Stock.

\* [Dienst Anträge.] Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Ebenfalls auf Ostern ein ordentliches Zimmermädchen, welches gut nähen kann. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches in der feineren Küche, sowie im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 43.

\* [Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, welches nähen, bügeln, etwas kochen, waschen, putzen kann und das Zimmerreinigen versteht, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3, Mittelgebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 9.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon lange bei Herrschaften gedient hat, gut kochen kann und gut empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres Karlsstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 1.

\* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon sich das eine willig allen Arbeiten unterzieht, das andere gut kochen kann und noch nie hier gedient hat, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 10.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön weinnähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe kann heute Abend zwischen 5 und 6 Uhr gesprochen werden. Näheres Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und noch nicht hier gedient hat, sucht eine anständige Stelle. Zu erfragen Epitalsstraße Nr. 24 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, etwas bügeln, kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie eine Stelle auf Ostern, hier oder auswärts. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen aus guten Familien, welche bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen Stellen als Zimmermädchen oder sonst bei kleinen Familien zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 22 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine angenehme Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 136 im Hintergebäude.

\* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen kann, wünscht als Köchin oder Haushälterin auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 29 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Geist.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 37 im 3. Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern bei einer ordentlichen Familie eine Stelle. Das Nähere in der Grünwinkler Allee Nr. 3 im Seitenbau. Dasselbit sind auch ein schöner Pfeilerkommod und einige Koffer zu verkaufen.

**Agentengesuch.**

3.1. Eine Feuerversicherungsanstalt, die in den Bezirken Karlsruhe und Durlach einige Hundert Versicherungen laufen hat, sucht für die beiden Aemter einen thätigen fleißigen Agenten.

Es mögen sich aber nur solche Leute um die Agentur bewerben, welche den größten Theil ihrer Zeit auf die richtige Vernehmung der Agentur verwenden können.

Franco-Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. Ernst Schmidt jun. ab.

**Köchin-Gesuch.**

\* 2.1. Eine sehr gute Köchin wird auf Ostern gesucht: Sophienstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

**Arbeitergesuch.**

\* Einige tüchtige Arbeiter (auf große Stücke) finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei C. Neff, Kleidermacher.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden. Mich. Hirsch.

**Laufmädchen-Gesuch.**

\* Pyceumsstraße Nr. 2 wird sogleich ein braves, zuverlässiges Laufmädchen gesucht.

**Ein Laufmädchen**

wird sogleich gesucht: Langestraße Nr. 155 im vierten Stock.

**Eine Cigarrenmacherin**

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23.

**Gesuche.**

\* Ein gesitteter Mensch von 16-18 Jahren wird als Ausläufer gesucht, ebenso ein Lehrlinge zum sofortigen Eintritt bei

**Eduard Bösch, Kleidermacher.**

\* Ein junger Mensch wird in ein Gasthaus als Marqueur gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

**Lehrlinge-Gesuch.**

\* 3.1. Kommende Ostern werden unter günstigen Bedingungen 2 Lehrlinge gesucht. Näheres zu erfragen bei Karl Sulzer, Mechaniker, Hirschstraße Nr. 23.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Zu unsere Kunstwascherei suchen wir ein oder zwei Lehrmädchen.

**Geschw. Oppenheimer, Kronenstraße Nr. 8.**

**Kellner-Stellegesuch.**

\* Ein junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Geißler.

C. B. Gebr.

W. L. W. W. W.

Bauer Mühlstr. 18.

**Commis-Stellegejuch.**

2.1. Ein junger Mann, der gut empfohlen, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Magazine oder Comptoir, und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Gefällige Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter V. V. 1834.

\* Ein erfahrener, sprachgewandter Kaufmann, der namentlich geläufig französisch spricht und schreibt, auch sonst allen kaufmännischen Arbeiten gewachsen ist, sucht eine Stelle oder stundenweise Beschäftigung. Es wird gebeten, Anträge an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Stellengejuche.**

Für einen jungen, angehenden Kellner wird eine Stelle in einem hiesigen oder auswärtigen Gasthof gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle als Kindsmädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Mädchen, welches fein weisnähen und schön sticken, auch ganze Aussteuern pünktlich und schnell anverfertigen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Hirschstraße Nr. 18 ebener Erde.

**Empfehlung.**

\* Ein gewandter Gärtner, der in allen Beschneidungen der Pflanzen gründlich bewandert ist, empfiehlt sich jeder Herrschaft. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 60 im Hintergebäude.

**Verloren.**

Ein **Altis-Pelzfragen**, mit Elaseidenzeug gefüttert und auf beiden Seiten ein Band zum Binden, wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Sophienstraße Nr. 5, zweiter Stock.

\* Mittwoch den 28. Februar, Abends 8 Uhr, wurde von der neuen Waldstraße Nr. 44 bis zum Palais der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie ein grauer **Pelzfragen** mit langen Enden und Elaseiden verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im genannten Palais abzugeben.

\* Sonntag Abend wurde ein Paar goldene **Ohringe** mit Hafen von der Kronenstraße bis zur Eisenbahn verloren. Bitte den redlichen Finder, dieselben gegen eine gute Belohnung Duerstraße Nr. 33 eine Stiege hoch im Hintergebäude abzugeben.

\* Am vergangenen Dienstag wurde beim Ausgang aus dem Theater ein **Opernglas** verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 146 abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Sophienstraße Nr. 16 sind im dritten Stock schöne holländ. **Kanarienvögel** zu verkaufen.

**3000 Weißdornpflanzen** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Ein **Nächtisch**, ganz neu und schön gearbeitet, ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 39.

\* Ein **Kinderwägelchen**, noch wenig gebraucht, eleganter Façon, zum Schieben, ist billig zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

**Circa 7—8 Ctr. Makulatur**

verkauft billigt  
**Victor Lang,**  
vormals L. Steurer,  
am Spitalplatz.

**Daubholz und Dielen:**

erstes 2 Schranken, von 4 1/2' Länge bis abwärts 1' und letzteres 2 Klöße von 12" Dicke, trocken, eichen, sind zu verkaufen bei  
\* 2.1. **Beutenmüller in Durlach.**

**Kaufgejuche.**

\* Akademiestraße Nr. 16, im Hinterhaus, wird ein gebrauchtes **Infanteriegewehr** zu kaufen gesucht. **P. Neff.**

\* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen**, das von hinten geschoben werden kann, wird zu kaufen gesucht. Anträge nimmt man an: Sophienstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* Ein **Thurmkäfig** oder **Vogelhäuschen** zum Aufstellen im Freien wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Langestraße Nr. 6 a.

**Kaufgesuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen, jedoch nur von einem Centner an, werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Aecker zu vermieten.**

Bei Unterzeichnetem sind 2 Aecker zu vermieten, der erstere im Karlsruher Feld und der andere im Mühlburger Feld. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 29.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische,**  
Seedorische, Cabelsau, geräucherter Lachs soeben eingetroffen bei  
**Hb. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

**K ä s,**

feinst 1<sup>ma</sup> saftigen Emmenthaler, Backstein- und Kemptener Rahmkäs empfiehlt  
**W. C. Born.**

**Dürre Zwetschgen.**

Sehr gute neue dürre Zwetschgen verkaufe ich das Pfund zu 10 und 12 fr. und bei mehreren Pfunden billiger.  
2.1. **Fried. Herlau.**

**Arrow-Root**

in ächter Qualität empfiehlt  
**W. V. Schwaab,**  
Spitalstraße Nr. 7.

**Malaga,**

ächten Alten, in vorzüglicher Güte bei  
**W. C. Born.**

2.2. **Nürnberger**  
**Dschenmaulsalat**  
ist soeben wieder eingetroffen bei  
**Karl Pfisterer,**  
Bahnhofstraße Nr. 4.

**Münchener Lauterbier,**  
vorzüglicher Stoff, bei  
**W. C. Born.**

Mit Allerhöchster Approbation.  
**Stollwerk'sche Brust-Bonbons**  
nach der Composition des Kgl. Medicinal-Collegiums unter Vorsitz des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors Dr. Harleß, sind acht zu haben à 14 fr. per Paket mit Gebrauchs-Anweisung in Karlsruhe  
3.3. bei **Friedr. Herlau**  
und an den **Bahnhofbuffets.**

**Schweizerfräuterzucker,**  
ächte Waare, in bekannter Qualität bei  
**W. C. Born,**

**Ettlinger Natur-Bleiche.**

3.1. Für diese, seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende unschädliche Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Versorgung zu.  
**C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Feinste Taroc-Karten**

à 18 fr. per Spiel bei  
**Victor Lang,**  
vormals L. Steurer,  
2.1. am Spitalplatz.

**Bodenwiche-Materialien,**

sowie  
**fertige Bodenwiche**  
empfiehlt in bester Qualität  
**Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße Nr. 29.

**Geschäfts- und Haushaltungs-**

**Bücher**  
3.2. von **Karl Kühn & Söhne** in Berlin zum Fabrikpreise  
bei **Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße Nr. 31.

**Salon-Pistolen**

Die erwarteten  
sind eingetroffen bei  
**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175 b.

**Loose zur Uhrenlotterie**

von **J. S. Martens** in Furtwangen sind noch bis zum 15. d. M. zu haben bei  
\* 2.1. **J. Kaufmann,** Uhrmacher.

*Ph. D. Meyer*

### Unterröcke

in hochrother und weißer Wolle und weiße baumwollene unterm Fabrikpreise bei **Friedrich Müller,** Langestraße Nr. 96.

2.1.

### Gartengeräthe,

jeder Art in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Heinrich Lange,**

- 2.1. 26, Herrenstraße.
- Gartensprizen,** fahrbare und Hand-sprizen,  
**Stech- und Sandschaufeln,** mit und ohne Stiel,  
**Rechen,** hölzerne und eiserne,  
**Hauen, Wegfrägen,**  
**Pflanzen- und Spargelstecher,**  
**Baumfägen,** einfach und zum Verstellen,  
**Baum-, Raupe- u. Buchsbaumscheren,**  
**Dunggabeln** zc.

### Kindergartengeräthe.

Grüne und gelbe  $\frac{1}{2}$  Maas-Flaschen mit Nisch 9 fl. 40 fr.  
 Desgleichen ohne Nisch 9 fl. 20 fr.  
 Grüne und gelbe Schoppen mit Nisch 7 fl. 36 fr.  
 Champagner- oder Bier-Flaschen 10 fl.  
 Bordeaux- und Burgunder-Flaschen, Korkstopfer empfiehlt

**Chr. Koebig.**

### Eisengarnärmel

das Paar zu 24 und 30 fr. bei **Fried. Müller,** Langestraße Nr. 96.

2.1.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **W. Prins,** Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

### Steiner'sche Brauerei.

Heute, Dienstag den 6. März, Abends 7 Uhr, **Concert Amusant,** gegeben von Salonsänger und Komiker **C. Schulze** aus Berlin.

### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder und Onkel, **Friedrich Mornhinweg,** Gehülfe bei Großh. Stadt-Berechnung dahier, in einem Alter von 60 Jahren zu sich zu nehmen.

Wir bitten diejenigen seiner Freunde und Bekannten, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiten wollen, sich Dienstag, Nachmittags 5 Uhr, am städtischen Krankenhaus einfinden zu wollen. **Karlsruhe, den 5. März 1866.** Die trauernden Hinterbliebenen.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrich'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Cäcilien-Verein.

Morgen Vormittag um halb 10 Uhr im großen Eintrachtsaale Generalprobe für das am 7. d. M. stattfindende Konzert.

### 22. Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 7. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das dritte Konzert statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.  
Der Vorstand.

### Inhalt.

#### Erste Abtheilung.

1. **Litanei** vom allerheiligsten Altarsakrament (Litania di venerabile altaris) für Soli, Chor und Orchester von **W. A. Mozart.** Die in dem Werke vorkommenden Sopranstimmen werden gesungen von Fräulein **M. Fuhr.**
2. **Arie** für Sopran aus dem „Elias“ von **Felix Mendelssohn-Bartholdy,** gesungen von der Hofopernsängerin **Frau Braunhofer.**

#### Zweite Abtheilung.

3. **Arie** für Alt aus dem „Messias“ von **G. Fr. Händel,** gesungen von Fräulein **M. Bürklin.**
4. **Comala.** Dramatisches Gedicht nach **Dssian,** für Soli, Chor und Orchester in Musik gesetzt von **Niels W. Gade.** Die Solopartien der **Comala, Derargrena, Melicoma** und des **Fingal** werden vorgetragen von **Frau Braunhofer** und mehreren Mitgliedern des Vereins.

Texte zur „Comala“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 6 fr. das Exemplar zu erhalten.

### Schuh- und Stiefel-Lager. Für Konfirmanden

empfehle ich sehr hübsche Zeugstiefel mit Absätzen zu den billigsten Preisen.

**Victor Lang,**

vormals **L. Steurer,** am Spitalplatz.

2.1.

**Gasthaus zum goldenen Hirsch (neuer Saal).** Dienstag den 6. März

### humoristisch-musikalische Unterhaltung der Sängergesellschaft „Froh Sinn“ (2 Herren, 3 Damen).

Anfang 7 Uhr.

### Grand Théâtre des Tableaux vivants

in der großen **Geiger'schen** Trinkhalle (Restauration **Seyfried**). Heute **Dienstag** den 6. März 1866 **große Vorstellung** der lebenden Bilder mit ganz neuem Programm.

Anfang  $\frac{1}{8}$  Uhr. Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Zu gütig zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Karl Schneider.**

Morgen **Mittwoch** **große Vorstellung.** Anfang halb 8 Uhr.

Morgen **Mittwoch** **große Vorstellung** in Karlsruhe.

**Portraits** der Königl. bayerischen Hofopernsängerin Fräulein **Sophie Stehle,**

diverse Aufnahmen in Photographie und Visitenkartenformat von **J. Albert** in München, sind soeben eingetroffen in der Hofkunsthändlerhandlung von **J. Welten.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. März. Erste Gastdarstellung der Königlich bayerischen Hofopernsängerin Fräulein **Sophie Stehle.** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.** Elisabeth: Fräul. **Sophie Stehle** zur ersten Gastrolle. **Venus:** Frau **Kammerjängerin Howig** in gefälliger Aushilfe.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.  
Mittwoch den 7. März: **Theater in Baden.** **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten, von **Gustav Freitag.**

### Sterbefalls-Anzeige.

4. März. **Friedrich Mornhinweg,** Scribent, ledig, alt 59 Jahre.

### Tagessordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 6. März, Vormittags 9 Uhr,

### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen **Jacob Schmidt,** Zimmermann von Helmsheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9  $\frac{1}{2}$  Uhr:

J. A. S. gegen **Johann Bachmann,** Landwirth von Bruchsal, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen **Georg Schlegel,** Tagelöhner von Diellingen, wegen Mittertschlacht.

Mittwoch den 7. März, Vormittags 8  $\frac{1}{2}$  Uhr,

### Appellations-Senat.

Donnerstag den 8. März, Vormittags 8  $\frac{1}{2}$  Uhr, **II. Civil-Senat.**